

Frauen sind närrisch auf neue Session

Steinheimer Kump(ell)stilzchen wählen Angelika Blume in den Vorstand – Dank an Marianne Echterling

Steinheim (WB). Die Narren in der Region zählen schon die Tage bis zum Beginn der neuen Session am Elften im Elften. Für die Kump(ell)stilzchen, die zu den weiblichen Stars des Karnevals an der Emmer gehören, hat die fünfte Jahreszeit mit den Proben schon heimlich begonnen.

Vortrag über Ärzteversorgung

Steinheim (WB). Die nächste Mitgliederversammlung der UWG-Steinheim ist am 4. November in der Gaststätte »Zum Körter« in Rolffen geplant. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dr. Matthias Frey wird über die Neustrukturierung der Ärzteversorgung im Kreis Höxter berichten. Weitere Themen sind Berichte über die Mensastruktur in Höxter, die Ehrenamtsbörse in Steinheim sowie Informationen aus den Ausschusssitzungen.

Sie treffen sich wieder regelmäßig und bereiten den nächsten Frauenkarneval vor. Es wird die 42. Vorstellung und auch 2011 werden sie die Lachmuskeln von Steinheims Närrinnen strapazieren, betonte am Dienstag eine Sprecherin. Hinter den Kulissen gab es auch Veränderungen: Marianne Echterling, die seit 14 Jahren die zweite Vorsitzende der Kump(ell)stilzchen war, stellte ihr Amt zur Verfügung. »Es hat mir immer viel Spaß gemacht, aber ich möchte diese Aufgabe jetzt in jüngere Hände geben.« Die 23 närrischen Frauen bedauerten diese Entscheidung sehr und dankten ihr für die geleistete Arbeit. Marianne Echterling verbrachte unzählige Stunden mit der Organisation und pflegte in Perfektion das mehr als 40-jährige Archiv der Gruppe.

Angelika Blume wurde einstimmig als Nachfolgerin und neue zweite Vorsitzende gewählt. Sie trat 2002 den Kump(ell)stilzchen bei und ist vielen Karnevalisten aus der Bütt bestens bekannt.

Gemeinsam mit der ersten Vorsitzenden, Monika Nolte, verkündete sie noch eine wichtige Ände-



Die närrischen Damen aus Steinheim freuen sich auf die neue Karnevalssession. Jetzt hat es im Vorstand eine Änderung gegeben (hintere Reihe, von links): Ulla Hansmann, Julia Claes, Kirsten Volmer, Elisabeth Hanewinkel, Claudia Hülskötter, Michaela Lödige, Karin

Wiethoff, Monika Lücke, Lisa Günter und Annette Lödige sowie (vordere Reihe, von links): Monika Peter, Angelika Blume (neue zweite Vorsitzende), Marianne Echterling, Monika Nolte (erste Vorsitzende), Katja Fellmann, Birgit Beforth und Margareta Kordes.

rungen für den nächsten Frauenkarneval: »Wir haben aktuelle Angebote eingeholt und setzen auf einen neuen Wirt.« Der Kollerbecker Gastronom Paul Eikermann, bekannt als »Eiker-Paul«, wird 2011 die Bewirtung in der Stadthalle übernehmen. Er garantiere

»frauenfreundliche Preise«. Ganz neu ist, dass neben dem gewohnten Essen auch Knabbersachen zum Selbstkostenpreis erworben werden können. »Wir hatten immer das Phänomen, dass die Wirte ärgerlich über mitgebrachte Speisen und Getränke waren«, sagte

Monika Nolte. »Jetzt haben wir die Lösung: Sämtliche Knabbersachen werden in der Halle angeboten und zwar wirklich zum Selbstkostenpreis. Das ist ein Service, den Eiker-Paul gerne für uns leistet und an dem er nichts verdient.« Somit stehe einem gelungenen

Frauenkarneval 2011 nichts mehr im Weg. Die Kump(ell)stilzchen proben derweil fleißig. Einzelheiten zum Programminhalt oder Bühnenbild wollen sie natürlich noch nicht verraten, aber: »Es wird wieder Spitze – soviel können wir versprechen.«

Tageskalender

Steinheim

Veranstaltungen

»Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.

Verein für Deutsche Schäferhunde: 17 Uhr Übungsstunden der OG Steinheim, Im Bornebruch.

Dart: 19 Uhr Übungsabend der C-Liga »Alt Steinheim«.

Senioren-Gymnastik: 16 bis 16.45 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule in Steinheim.

Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.

TUS Vinsebeck: von 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik Damen.

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 15 Uhr Frauenhilfe.

Selbst-Hilfe-Gruppe Diabetes Steinheim: 18.30 Uhr Treffen mit Vortrag von Rechtsanwalt Franz Josef Meier »Patientenverfügung« im Ev. Gemeindezentrum.

Standesamt Steinheim: wegen einer Mitarbeiter-Schulung ist das Standesamt heute geschlossen.

Bezirksausschuss Rolffen: 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Möbelmuseum Steinheim: 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kath. Öffentliche Bücherei: 15 bis 19 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92.

Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.



Die stolzen Sieger (von links): Götte, Manfred Hartmann, Elmar Hartmann, Willi Fricke, Heiko Schosnig, Fred Schosnig, Peter Scholz und Norbert Schosnig, mit der kleinen Emily Potthast (vorne). Foto: Wilfert

Liebe zu Vögeln

Große Schau in Eichholz begeistert Fans

Eichholz (nf). Aus den Käfigen klingt das fröhliche Gezwitzchen der Kanarienvögel. Mehr als 200 gefiederte Tiere sind bei der Vogelausstellung der Ortsgruppe Vinsebeck im Deutschen Kanarienvogelbund in der Bürgerhalle zu erleben gewesen – darunter Großsittiche, Waldvögel und Exoten.

Die zehn Aussteller haben sich bei der Präsentation ihrer gefiederten Freunde viel Mühe gegeben. Vereinsvorsitzender Norbert Schosnig bedauerte, dass kurzfristig zwei Züchter absagen mussten. Gesamtsieger der Kanarienvögel wurde Manfred Hartmann (Haarbrück) mit 456 Punkten.

In dieser Königsklasse werden die besten fünf ausgestellten Vögel bewertet. Auf Platz zwei landete Norbert Schosnig (Virsebeck) mit 455 Punkten, auf den Bronzeplatz kam Elmar Hartmann (Dalhausen) mit 452 Punkten. Viertes wurde die Zuchtgemeinschaft Peter Scholz (Möllbergen bei Rinteln, ebenfalls 452), Platz fünf belegte Johannes Götte (Warburg, 451 Punkte). Der enge Punktabstand zeigte, wie knapp es bei der Platzierung zugegangen war. Für den besten Farbkanarie wurden Norbert und Heiko Schosnig geehrt, für den besten Positurkanarie die Zuchtgemeinschaft Peter Scholz. Johannes Götte stellte mit

einem nordischen Dompfaff den besten Waldvogel der Ausstellung. Den besten Großsittich hatte Fred Schosnig (Virsebeck) dabei, die beste Goldamadine stammt aus der Zucht der Zuchtgemeinschaft Scholz.

Norbert Schosnig zeigte sich im Gespräch mit dem WESTFALENBLATT mit dem Verlauf der Ausstellung sehr zufrieden, auch wenn er bedauerte, dass die Zuchtbereitschaft insgesamt immer mehr zurückgehe. Sein besonderer Dank richtete sich an die Ortsgruppe Warburg, die alleine mit 120 Vögeln vertreten war und an die Frauen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine nette Bewirtung der Gäste gesorgt hatten. Auch die Bedingungen in der Eichholzer Halle kamen dem Veranstalter sehr entgegen. Mit Axel Kelch aus Herford war zwischenzeitlich sogar ein Welt- und Europa-

meister zu Gast in Eichholz, ohne allerdings selbst ausgestellt zu haben. Norbert Schosnig betonte gegenüber dieser Zeitung, wie schön er sein Hobby immer wieder erlebt.

»Ohne meine Vögel würde mir etwas fehlen.« Es sei stets beeindruckend, wie die jungen Vögel aufwachsen und wie sie gedeihen. Schosnig lobte die Ausstellung als perfekte Vorbereitung für die deutschen Meisterschaften in Bad Salzungen, die vom 7. bis 9. Januar 2011 ausgerichtet wird.



In Eichholz haben die Gäste mehr als 180 Kanarienvögel bewundern können.